

Dritte methodische Einheit.

1. Die Insel Rügen.

Anschauungsmittel: Abbildung vom Herthasee und vom Stubbenkammer.

Ziel: Wir lernen heute Deutschlands größte Insel kennen. Wir fahren nach der vielbesuchten Insel Rügen. (Zeigen!)

I. Wie gelangen wir auf die Insel?

Zunächst schlagen wir denselben Weg ein, den wir benutzten, als wir die Nordseeinsel Helgoland besuchten!*) (Wir reisen von unserer Vaterstadt aus zunächst nach Dresden. Hier besteigen wir den Eilzug. Dieser trägt uns in tausender Eile nach Norden, vorbei an den Weinbergen, Obstgärten und Ortschaften des sächsischen Paradieses, über die Landesgrenze und nach Berlin.) Gewiß! Von Berlin aus wenden wir uns aber nicht wie damals nach Westen. Wir reisen vielmehr in nördlicher Richtung weiter. (Zeige!) Durch eine weite Ebene trägt uns der Zug. Blicken wir zum Wagenfenster hinaus, so bemerken wir zunächst nur ausgedehnte Getreideselder, Kartoffeläcker und Kiefernwälder, später aber sehen wir auch kleine und größere Seen im Sonnenscheine blitzen. Endlich — nach fast fünfstündiger Fahrt im Eilzuge — gelangen wir in die Stadt, die einst Wallenstein vergeblich belagerte, nach Stralsund. Zeige sie und bestimme ihre Lage! (Zeige!) Wir begeben uns an das Ufer des Meeres, besteigen die Dampffähre und sind schon in einer Viertelstunde am Strande Rügens angelangt. Wie kommt es, daß die Überfahrt so kurze Zeit in Anspruch nimmt? (Die Karte lehrt, daß nur ein schmaler Meeresarm die Insel Rügen vom Festland trennt.)

Zusammenfassung.

II. Warum wird Rügen von so vielen Leuten besucht?

Die Vermutungen der Kinder (Seebad, Naturschönheiten) werden bestätigt und ergänzt. Die Schlußzusammenfassung lautet ungefähr so:

*) Vergl. S. 41.